

Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich: Neues Basisjahr 2015

MONIKA ERATH
EVELYN FOGLAR
GERHARD GRASSL

Die im Jahr 1996 eingeführte EU-harmonisierte monatliche Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich bildet auch die Basis für die Berechnung von EU-harmonisierten Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich (ÖNACE-2008-Abschnitte B-F). Nach einer Basisänderung im Jahr 2013 von 2005 auf 2010 ist mit Berichtsmonat Jänner 2018 eine neuerliche Umstellung der Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich auf das neue Basisjahr 2015 abgeschlossen. Der nachstehende Artikel beschreibt die Berechnungen und präsentiert Ergebnisse auf der neuen Basis 2015.

Einleitung

Gemäß der EU-Verordnung über Konjunkturstatistiken¹⁾ sind alle fünf Jahre – d.h. in den auf 0 und 5 endenden Jahren – die in der Verordnung vorgesehenen Konjunkturindikatoren auf eine neue Basis zu stellen.

Seit dem Referenzmonat Jänner 1996 wurden monatlich auf der Basis 1995 EU-konforme Indizes über Produktion, Umsätze, Auftragseingänge,²⁾ Beschäftigte, Arbeitsstunden und Bruttoverdienste, basierend auf den Daten der Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich, berechnet. Die Berechnungsgrundlagen stützen sich auf europäische Vorgaben und können in den Statistischen Nachrichten³⁾ nachgelesen werden.

Nach der letzten Basisänderung für die Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008-Abschnitte B-F) auf die Basis 2010 im Jahr 2013 ist nunmehr mit der Veröffentlichung des Berichtsmonats Jänner 2018 auch die Umstellung auf die Basis 2015 abgeschlossen. Die Berechnungsmethodik der Konjunkturindikatoren blieb im Vergleich zur Basis 2010 unverändert.

Der folgenden Übersicht 1 kann die Gliederungstiefe, der Zeitpunkt der Verfügbarkeit sowie der Verwendungszweck der EU-harmonisierten Indizes im Produzierenden Bereich entnommen werden.

¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. 1998 L 162/1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. 2012 L 142).

²⁾ Der Auftragseingangsindex ist aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. 2012 L 142) seit 21. Juni 2012 auf europäischer Ebene nicht mehr verpflichtend zu melden.

³⁾ Siehe dazu Heft 10/1997, S. 866 ff.: „Neue Indizes im Sachgüterbereich - Konzepte und methodische Grundlagen“; Heft 6/1999, S. 479 ff.: „Neuberechnung des Produktionsindex mit der Basis 1995=100“; Heft 10/2003, S. 776 ff.: „Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich: Neue Basis 2000=100“; Heft 11/2007, S. 1038 ff.: „Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich: Neue Basis 2005=100“; Heft 07/2009, S. 594 ff.: „Umstellung der Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich auf die ÖNACE 2008“ sowie Heft 07/2013, S. 577 ff.: „Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich: Neues Basisjahr 2010“.

Repräsentativität der Indizes

Die Datengrundlage für alle Indizes bildet die in monatlichen Abständen durchgeführte Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich, die auf einer nationalen Rechtsgrundlage basiert, welche zuletzt 2013 adaptiert wurde.⁴⁾ Mittels dieser Konjunkturstatistik werden nach dem Prinzip einer Konzentrationsstichprobe grundsätzlich jene Betriebe bzw. Unternehmen des Produzierenden Bereichs befragt, die an einem einheitlichen Stichtag des Vorjahres 20 und mehr Beschäftigte aufwiesen oder, wenn der Abdeckungsgrad für eine bestimmte Branche nicht ausreicht, in Summe einen Umsatz (exkl. USt.) von mindestens 1,5 Mio. € (Abteilungen 05 bis 42 der ÖNACE 2008) bzw. 2,5 Mio. € (Abteilung 43 der ÖNACE 2008) erzielten.⁵⁾

Grundsätzlich fließen die Daten aller Meldeeinheiten der Konjunkturstatistik in die Berechnung der Indizes ein, sodass durch den Umfang der Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich die Repräsentativität der berechneten Indizes vordeterminiert ist.

Berechnungsmodalitäten

Die Berechnung der monatlichen Indizes für den gesamten Produzierenden Bereich auf der Basis 2015 wurde gegenüber der alten Basis unverändert belassen.

Produktionsindex

Die Berechnung des Produktionsindex erfolgt seit der Basis 2005 ausschließlich auf Grundlage von deflationierten Produktionswerten, wobei hauptsächlich, wie auch in der Vergangenheit, die Technische Gesamtproduktion (TP), d.h. die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Eigenproduktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit, herangezogen wird. Bei nicht erhobener Eigenproduktion geht ersatzweise die Abgesetzte Produktion in die Berechnung ein; das gilt für alle Güter

⁴⁾ Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit und des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (Konjunkturstatistik-Verordnung), BGBl. II Nr. 210/2003 vom 11. April 2003, idF. BGBl. II Nr. 327/2013.

⁵⁾ Seit Jänner 2014 aufgrund der geänderten Konjunkturstatistik-Verordnung BGBl. II Nr. 327/2013.

EU-harmonisierte Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich (ÖNACE-2008-Abschnitte B-F) - neues Basisjahr 2015			Übersicht 1
Index	Kurzbeschreibung des Inhalts	Gliederungen	Aussage bzw. Verwendung
Produktionsindex ¹⁾			
	Eigenproduktion (für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmt) zuzüglich durchgeführter Lohnarbeit; ersatzweise auch Abgesetzte Produktion; ab der Basis 2005 nur mehr deflationierte Produktionswerte (wertmäßige Technische bzw. Abgesetzte Produktion)	ab 01/2015 mit Basis 2015 ab 01/2010 mit Basis 2010 ab 01/2005 mit Basis 2005 rückwirkend bis 01/1996 mit Basis 2005 (Österreichergebnisse) ▶ Abteilungen 05-43 ▶ Abschnitte: B-F ▶ Verwendungsgruppen (MIGS) ▶ Aggregate: Industrie, Bau ▶ Hoch-, Tiefbau	Zeigt die Entwicklung der monatlichen Produktionsleistung; ausgedrückt als Verhältnis der Produktionsmengen (bzw. deflationierten Produktionswerte) in der jeweiligen Berichtsperiode zu dem in der Basisperiode
Umsatzindex ¹⁾			
▶ Inlandsumsatz ▶ Auslandsumsatz	Gesamtsumme der im Referenzmonat von den Unternehmen an Dritte in Rechnung gestellten Beträge (inkl. Handelswarenerlöse und sonst. Verbrauchersteuern; exkl. USt)	ab 01/2015 mit Basis 2015 ab 01/2010 mit Basis 2010 ab 01/2005 mit Basis 2005 rückwirkend bis 01/1996 mit Basis 2005 ▶ Abteilungen 05-43 ▶ Abschnitte: B-F ▶ Verwendungsgruppen (MIGS) ▶ Aggregate: Industrie, Bau ▶ Hoch-, Tiefbau ▶ Eurozone/Nicht-Eurozone (ab 01/2005)	Zeigt die monatliche Entwicklung der effektiven Nachfrage zu laufenden Preisen am Gesamt-, In- und Auslandsmarkt
Auftragseingangindex			
▶ Inlandsaufträge ▶ Auslandsaufträge	Gesamtsumme der im Referenzmonat von den Betrieben akzeptierten Neuaufträge lt. Auftragsbestätigung (exkl. USt)	ab 01/2015 mit Basis 2015 ab 01/2010 mit Basis 2010 ab 01/2005 mit Basis 2005 rückwirkend bis 01/1996 mit Basis 2005 ▶ Abt.: 13, 14, 17, 20, 21, 24-30; 41-43 ▶ Abschnitte: C, F ▶ Verwendungsgruppen (MIGS) ▶ Aggregate: Industrie, Bau ▶ Hoch-, Tiefbau ▶ Eurozone/Nicht-Eurozone (ab 01/2005)	Dient als Frühindikator; zur Einschätzung künftiger Produktions- bzw. Umsatzentwicklungen (abhängig von der jeweiligen Branche)
Arbeitsinputindikatoren			
Index der Beschäftigten insgesamt	Selbständig Beschäftigte (Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige) + unselbständig Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, Heimarbeiter und Teilzeitbeschäftigte)	ab 01/2015 mit Basis 2015 ab 01/2010 mit Basis 2010 ab 01/2005 mit Basis 2005 rückwirkend bis 01/1996 mit Basis 2005 ▶ Abteilungen 05-43 ▶ Abschnitte: B-F ▶ Verwendungsgruppen (MIGS) ▶ Aggregate: Industrie, Bau ▶ Hoch-, Tiefbau	Zeigt die monatliche Entwicklung des Einsatzes der Beschäftigten insgesamt (Selbständige und Unselbständige) im Produktionsprozess
Index der unselbständig Beschäftigten	Unselbständig Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, Heimarbeiter und Teilzeitbeschäftigte)		Zeigt die monatliche Entwicklung des Einsatzes von unselbständig Beschäftigten im Produktionsprozess; Verwendung für Produktivitätsberechnungen
Index des Arbeitsvolumens ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden der Angestellten, Arbeiter und Lehrlinge; exkl. Heimarbeiter		Zeigt die monatliche Entwicklung der tatsächlich im Produktionsprozess geleisteten Arbeitsstunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger; Verwendung für Produktivitätsberechnungen
Index der Bruttoverdienste	Löhne (inkl. Heimarbeiterlöhne) und Gehälter, Lehrlingsentschädigungen, Sonderzahlungen und Abfertigungen (alles brutto)		Zeigt die monatliche Entwicklung der Bruttoverdienste (Bruttolöhne u. -gehälter)
Produktivitätsindex			
Produktivitätsindex je unselbständig Beschäftigten	Quotient aus arbeitstäglich bereinigtem Produktionsindex und Index der unselbständig Beschäftigten	ab 01/2015 mit Basis 2015 ab 01/2010 mit Basis 2010 ab 01/2005 mit Basis 2005 rückwirkend bis 01/1996 mit Basis 2005 ▶ Abteilungen 05-43 ▶ Abschnitte: B-F ▶ Verwendungsgruppen (MIGS) ▶ Aggregate: Industrie, Bau ▶ Hoch-, Tiefbau	Bietet u.a. einen Maßstab für den Leistungsstand einer Volkswirtschaft
Produktivitätsindex je geleistete Arbeitsstunde	Quotient aus unbereinigtem Produktionsindex und Index des Arbeitsvolumens		Bietet u.a. Maßstab für den Leistungsstand einer Volkswirtschaft

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich. - 1) Ab dem Berichtsjahr 2000 liegen für diese Indikatoren neben unbereinigten Reihen auch EU-harmonisierte arbeitstäglich und saisonal bereinigte Reihen sowie Trendreihen vor.

des Bauhilfs- und Baunebengewerbes (41.1, 43.2, 43.3, 43.91) sowie für die ÖNACE-2008-Abteilungen 37, 38, 39 (Abwasserentsorgung, Abfallbehandlung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen) und für die Güterliste 2 (produktbegleitende Dienstleistungen).

Den kleinsten Baustein der Indexberechnung stellt der **Produktionswert** für eine ÖNACE-Unterklasse dar, der aus den deflationierten Produktionswerten aller Betriebe, die schwerpunktmäßig dieser Unterklasse zugeordnet sind, errechnet wird. Da seit der Basis 2005 nur mehr rein wertmäßige Produktionswerte herangezogen werden, können diese Werte auch einfach zu einer ÖNACE-Unterklasse addiert werden (was in der Vergangenheit aufgrund der unterschiedlichen Mengenangaben der einzelnen Güterbündel nicht möglich war).

In Bezug auf die PRODCOM wird ein geeigneter **Deflator** zugewiesen. Als Deflatoren für die Produktionswerte werden überwiegend Echtpreis-Erzeugerpreisindizes eingesetzt. Diese konnten für die alten Basisberechnungen (1995, 2000) aufgrund fehlender Echtpreise nicht herangezogen werden. Daneben kommen auch, wie in der Vergangenheit, für die Bauproduktionswerte (ÖNACE-2008-Abteilungen 41 bis 43) der Baupreisindex und für die Produktionswerte der produktbegleitenden Dienstleistungen der Verbraucherpreis-, der Großhandelspreis- bzw. der Tariflohnindex für die Preisbereinigung zum Einsatz. Pro Betriebskennzahl werden alle deflationierten Produktionswerte eines Betriebs aufaddiert und der schwerpunktmäßigen Haupttätigkeit (ÖNACE-Unterklasse) des Betriebs zugeordnet, die somit sämtliche charakteristische und nichtcharakteristische Güter beinhaltet.

Danach werden die deflationierten Werte aller Betriebe, die zu einer bestimmten ÖNACE-Unterklasse gehören, aufaddiert und diese aktuelle Monatssumme mit dem Basiswert der jeweiligen ÖNACE-Unterklasse verglichen. Daraus ergibt sich für Österreich und pro Bundesland für jede ÖNACE-Unterklasse (in der Basis 2015 sind dies 310 Unterklassen) eine **Messziffer**. Diese Messziffer fließt gewichtet in das Indexergebnis ein, wobei die **Gewichtung** auf der ÖNACE-Unterklassen-Ebene ansetzt. Grundlage für die Gewichtung bildet für die Basis 2015 die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten gemäß den Leistungs- und Strukturdaten 2015.

Das neue Gewichtungsschema auf Ebene der ÖNACE-2-Steller kann der *Tabelle 1* entnommen werden.

Umsatzindex, Arbeitsinputindikatoren, Auftragseingangindex

Die Kalkulation dieser Konjunkturindikatoren erfolgt konform zur Berechnung nach den vorangegangenen Basen 1995, 2000, 2005 und 2010. Das bedeutet, dass zur Durchführung der Indexberechnung Messzahlen nach ÖNACE-3-Stellern, 2-Stellern, Abschnitten sowie Verwendungskategorien gebildet werden, indem das jeweils aktuelle **Monatsergebnis durch den Durchschnitt des Jahres 2015** dividiert wird. Nach den europäischen Vorgaben sind die auf unter-

Produktionsindex (Ø 2015=100) nach ÖNACE-2008 Gewichtungsschema

Tabelle 1

ÖNACE-2-Steller	Gewicht
B-F Produzierender Bereich insgesamt	100,00000000
B Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden	
05 Kohlenbergbau	0,000000000
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,679819666
07 Erzbergbau	0,026834048
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,602849085
09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,028359456
C Herstellung von Waren	
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5,354532783
11 Getränkeherstellung	1,924234019
12 Tabakverarbeitung	0,000000000
13 Herstellung von Textilien	0,669602919
14 Herstellung von Bekleidung	0,291547140
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,340743959
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2,793826129
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2,331736454
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,168505195
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,698559185
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,359708943
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,372150740
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2,771395982
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,044404283
24 Metallherzeugung und -bearbeitung	5,083535413
25 Herstellung von Metallherzeugnissen	7,361196790
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,803818537
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,685315828
28 Maschinenbau	9,175226640
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,238099791
30 Sonstiger Fahrzeugbau	0,865728965
31 Herstellung von Möbeln	1,761649490
32 Herstellung von sonstigen Waren	1,370965772
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2,958847166
D Energieversorgung	
35 Energieversorgung	6,583951016
E Wasserversorgung u. -entsorgung; Abfallentsorgung	
36 Wasserversorgung	0,476637284
37 Abwasserentsorgung	0,631960963
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1,576767726
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	0,010041652
F Bau	
41 Hochbau	6,162816861
42 Tiefbau	2,843612119
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	12,951018002

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich.

ter Ebene gewonnenen Messziffern (in diesem Fall die Messziffern auf 3-Steller-Ebene) weiters vertikal zu aggregieren und entsprechend zu 2-Stellern und weiteren Aggregaten zu gewichten. Zum gleichen Indexergebnis gelangt man, wenn man statt Aggregation der einzelnen Messziffern die Indizes auf jedem Aggregationsniveau individuell berechnet (d.h. für jeden ÖNACE-3-Steller, 2-Steller, Abschnitt und jede Verwendungskategorien bzw. die Gesamtsumme). Diesen Weg hat Statistik Austria gewählt. Dadurch können die Indizes auf jedem dargestellten Aggregationsniveau als ungewogene Messzahlen betrachtet und vereinfacht berechnet werden.

Tabelle Z.1

Indizes im Produzierenden Bereich (Ø 2015=100) nach ÖNACE-2008-Abschnitten

Berichtsperiode	Produktionsindex						Produktivität je unselbständig Beschäftigten						Produktivität je geleistete Arbeitsstunde									
	Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Bau		Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Bau		Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Bau					
	B-F	B-E	B	C	D	E	F	B-F	B-E	B	C	D	E	F	B-F	B-E	B	C	D	E	F	
Ø 2016	102,8	102,9	103,4	102,7	99,9	115,6	102,3	102,1	102,2	103,2	102,0	100,3	112,8	101,9	102,5	102,5	104,3	102,4	100,5	112,6	102,1	102,1
Ø 2017 *)	107,3	107,0	103,3	107,4	110,6	90,1	108,2	104,5	104,2	103,7	104,4	112,7	85,7	105,0	104,4	104,1	103,9	104,3	114,3	84,7	105,0	105,0
2015	83,0	89,3	87,2	86,2	124,7	82,3	60,6	86,6	90,6	97,4	87,3	124,9	84,0	70,9	91,9	93,8	110,3	90,1	130,8	86,0	82,7	82,7
I.	87,4	93,5	85,3	92,1	114,5	80,5	65,8	91,3	94,7	93,8	93,2	114,6	82,1	77,8	92,4	94,6	98,3	93,1	113,0	83,5	82,4	82,4
II.	103,4	107,4	106,3	108,1	111,9	80,4	88,9	105,2	108,1	109,0	108,9	112,1	81,0	93,7	98,6	100,5	103,7	101,2	100,8	76,5	91,3	91,3
III.	97,6	99,2	106,7	99,0	101,5	95,2	92,0	97,6	99,7	104,2	99,6	101,7	95,6	90,9	94,1	95,9	98,9	95,9	97,1	92,3	87,7	87,7
IV.	97,1	97,4	93,6	98,7	91,8	80,1	96,0	96,7	97,9	91,1	99,3	92,0	80,1	93,4	97,0	98,4	91,3	99,1	102,4	82,0	92,3	92,3
V.	103,3	102,4	100,6	104,8	83,2	88,1	106,6	102,6	102,6	97,3	105,1	83,5	87,7	102,8	101,6	102,7	95,0	105,3	83,4	87,3	98,8	98,8
VI.	102,8	100,6	107,3	102,2	83,0	100,8	110,5	99,9	98,7	102,0	100,4	81,9	98,6	104,5	99,9	100,0	98,6	102,0	80,3	98,7	100,1	100,1
VII.	92,8	90,2	99,5	90,7	80,8	97,4	102,1	90,6	89,1	95,2	89,6	80,6	95,8	96,4	96,4	95,9	97,7	96,5	86,7	100,7	98,2	98,2
VIII.	107,1	105,1	105,8	107,0	89,2	94,4	114,3	105,0	104,2	102,1	106,2	89,0	93,7	108,1	102,2	102,8	97,7	105,0	85,1	93,2	101,1	101,1
IX.	108,4	106,3	107,3	106,2	100,2	121,3	116,1	106,8	105,7	104,5	105,6	100,4	120,9	110,9	101,0	100,4	98,2	100,2	94,6	118,3	103,6	103,6
X.	111,7	108,2	104,6	107,8	101,5	136,5	124,2	110,4	107,6	103,3	107,3	101,5	136,4	120,0	103,8	101,8	97,2	101,6	91,5	131,1	110,9	110,9
XI.	105,8	100,9	95,6	97,7	117,7	143,4	123,4	107,3	101,1	100,6	97,9	117,9	144,1	130,7	121,3	113,5	113,0	110,3	134,2	150,2	150,6	150,6
2016	85,2	92,7	87,1	89,7	113,9	118,2	58,7	88,8	93,4	98,1	90,3	114,2	118,9	70,1	94,3	97,0	113,7	93,1	125,2	123,7	80,3	80,3
I.	90,9	97,1	77,0	94,6	111,5	134,0	68,9	93,9	97,6	84,2	95,0	111,8	133,6	79,5	95,6	97,8	89,5	95,8	105,4	135,5	84,7	84,7
II.	106,9	110,9	100,9	110,2	113,4	127,5	92,9	108,1	110,8	102,6	110,2	113,7	125,9	97,6	103,1	104,9	98,5	104,4	104,6	120,3	95,9	95,9
III.	99,8	101,7	103,1	102,3	88,2	120,2	92,7	99,3	101,4	100,4	102,1	88,6	117,6	91,7	94,3	96,5	96,4	97,3	81,0	111,8	87,2	87,2
IV.	99,0	99,3	102,7	101,3	82,8	87,1	98,2	98,0	99,0	99,8	101,1	83,4	84,7	95,6	99,3	100,2	102,7	102,0	90,6	84,8	96,3	96,3
V.	104,3	103,7	105,6	105,2	85,4	108,4	106,4	103,1	103,2	102,2	104,8	85,9	105,2	102,8	102,3	103,5	98,3	106,0	79,6	102,8	98,8	98,8
VI.	103,7	101,8	112,1	102,5	81,4	128,8	110,7	101,1	99,9	107,1	100,7	80,6	123,1	105,3	99,6	99,4	106,8	99,9	84,4	123,9	100,5	100,5
VII.	95,6	92,9	108,0	92,4	84,0	120,6	105,0	92,9	91,2	103,5	90,8	83,5	115,3	99,2	100,8	100,5	106,7	100,6	89,3	121,7	102,2	102,2
VIII.	110,1	107,5	111,7	109,6	85,2	108,5	119,2	107,4	105,7	108,1	107,9	85,1	104,4	113,0	100,8	104,6	105,0	106,8	81,6	104,3	106,0	106,0
IX.	111,3	109,2	115,3	108,8	104,0	127,8	118,9	108,8	107,8	112,5	107,5	104,7	124,0	112,4	103,4	102,7	108,6	101,9	105,5	120,3	105,6	105,6
X.	115,1	111,5	120,9	111,5	114,3	100,9	127,8	112,6	110,1	119,1	110,1	115,0	98,4	121,5	107,1	105,2	112,5	105,5	105,8	93,4	113,8	113,8
XI.	111,2	106,3	96,5	103,8	134,9	104,6	128,7	111,7	105,8	101,1	103,3	137,5	102,8	133,8	125,1	117,5	112,3	115,1	152,5	108,7	153,5	153,5
2017 *)	84,7	92,5	83,0	88,4	140,0	85,6	57,0	87,3	92,0	93,7	87,8	143,1	83,8	67,5	94,0	96,4	108,7	92,1	146,4	86,1	81,2	81,2
I.	92,7	98,7	89,7	97,4	119,8	84,4	71,5	94,4	97,9	98,8	96,4	122,2	82,3	80,5	95,3	97,2	104,5	95,6	121,1	82,4	86,3	86,3
II.	108,9	113,0	111,9	113,7	116,8	85,5	94,5	107,8	111,2	113,9	111,9	119,3	81,8	95,1	101,0	103,5	108,1	104,6	102,8	75,7	91,5	91,5
III.	103,4	105,2	114,2	105,4	104,7	96,6	97,1	101,1	103,2	112,9	103,4	107,3	91,7	93,3	96,6	98,6	108,9	98,1	112,7	89,2	89,5	89,5
IV.	104,5	103,8	109,1	104,7	99,4	89,9	106,8	101,5	101,6	107,0	102,4	101,7	85,1	100,8	101,4	102,5	102,9	103,8	100,0	83,1	98,1	98,1
V.	109,5	108,2	108,1	110,7	87,9	95,3	114,0	106,2	105,8	105,9	108,2	90,2	89,9	107,2	106,2	106,9	106,5	109,1	97,8	89,4	104,3	104,3
VI.	109,5	108,3	109,2	110,3	90,7	101,3	118,4	105,1	103,9	105,2	105,8	92,1	93,9	109,2	104,0	104,0	102,7	105,5	95,4	94,0	104,6	104,6
VII.	110,5	108,2	109,2	110,3	90,7	101,3	118,4	105,1	103,9	105,2	105,8	92,1	93,9	109,2	104,0	104,0	102,7	105,5	95,4	94,0	104,6	104,6
VIII.	100,1	97,4	108,6	98,1	92,0	87,5	109,8	95,2	93,7	104,5	94,2	94,1	81,2	101,1	102,8	102,5	105,8	103,5	101,9	84,9	104,6	104,6
IX.	116,0	113,8	105,3	116,1	104,4	81,8	123,9	110,8	109,6	102,2	111,7	107,1	76,7	114,5	108,1	107,8	99,5	109,8	105,5	75,7	109,8	109,8
X.	117,0	113,5	107,0	115,0	107,1	95,2	129,6	111,6	109,1	104,4	110,6	108,0	88,3	120,1	105,7	103,8	98,5	105,1	102,2	83,7	111,9	111,9
XI.	121,4	117,4	101,4	118,4	124,9	82,3	135,6	116,1	112,9	99,4	113,7	126,0	79,7	126,9	110,8	108,3	93,5	109,4	116,0	74,8	120,0	120,0
XII.	118,7	112,6	92,3	111,0	140,0	95,7	140,6	116,4	109,0	96,3	107,2	141,8	93,4	144,1	126,4	118,0	107,4	115,3	170,3	96,9	157,8	157,8
2018 *)	90,9	98,4	74,5	95,7	136,8	83,5	64,6	89,4	94,5	80,2	91,6	139,3	79,2	69,6	96,3	98,6	93,9	96,3	134,8	80,6	83,9	83,9
I.	99,9	104,6	70,3	103,9	129,4	79,2	78,8	97,1	100,0	74,7	99,0	131,6	74,6	85,5	98,4	99,9	79,2	98,8	131,5	75,6	91,0	91,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich. - Arbeitsstättig bereinigte Werte. - Aufgrund der EU-harmonisierten Bereinigung kann es methodisch begründet zu geringfügigen Abweichungen der kompletten Zeitreihen kommen. - *) Vorläufige Ergebnisse.

Tabelle 2.2

Indizes im Produzierenden Bereich (Ø 2015=100) nach ÖNACE-2008-Abschnitten

Berichtsperiode	Umsatzindex						Beschäftigtenindex						Index der Bruttoverdienste						Index des Arbeitsvolumens						Auftragsindex									
	Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Herstellung von Waren		Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Herstellung von Waren		Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Herstellung von Waren		Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Herstellung von Waren		Industrie		Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		Herstellung von Waren					
	B-F	B-E	B	C	D	E	F	B-F	B-E	B	C	D	E	F	B-F	B-E	B	C	D	E	F	B-F	B-E	B	C	D	E	F	B-F	B-E	B	C	D	E
Ø 2016	99,4	98,9	97,7	100,0	93,4	102,2	103,4	102,2	103,4	100,7	99,7	101,1	100,3	102,4	102,5	102,4	101,9	102,0	100,4	100,4	98,9	100,4	99,6	100,4	99,6	103,1	100,2	101,9	101,9	102,1	102,1	112,6	110,7	
Ø 2017 *)	106,7	106,1	103,2	106,5	104,2	104,9	111,1	102,6	111,1	102,6	99,5	102,8	98,1	103,1	102,8	106,3	101,5	108,6	105,4	102,2	102,2	98,8	102,4	96,8	106,2	102,3	112,1	112,1	112,6	112,6	112,6	112,6	112,6	
2015	85,1	89,0	81,1	84,3	111,7	48,1	57,9	95,8	98,6	98,6	98,7	99,8	99,4	86,1	88,3	84,8	85,8	86,3	79,3	88,1	92,9	77,6	93,0	94,7	94,3	71,7	88,1	94,3	92,9	88,9	93,9	75,8		
I.	90,2	94,1	85,4	91,1	108,0	111,6	63,2	95,7	96,7	91,0	98,8	99,9	99,4	85,2	82,0	84,5	86,4	86,3	72,4	93,8	98,1	85,9	98,2	100,7	95,7	79,3	88,9	93,9	88,9	93,9	75,8			
II.	106,5	109,4	99,0	107,9	118,2	92,0	86,9	98,4	99,3	97,6	99,3	99,8	100,0	95,5	89,5	90,2	90,8	100,3	81,7	104,7	106,9	102,6	106,8	110,3	105,2	97,2	105,9	109,6	93,0	105,9	109,6	93,0		
III.	100,1	101,2	110,1	100,6	103,3	98,7	92,5	100,0	99,5	102,5	99,4	99,8	99,7	101,8	90,5	100,9	90,2	93,3	89,2	104,1	104,1	107,4	104,1	103,9	103,4	105,2	105,1	107,0	107,0	98,3	105,2	107,0	98,3	
IV.	93,9	93,9	99,6	94,4	89,5	108,0	93,9	100,4	99,5	102,9	99,4	99,8	99,7	103,5	108,4	108,3	108,4	107,0	124,2	119,1	94,6	95,4	94,2	97,9	94,3	89,0	95,2	99,7	90,7	90,7	89,1	96,5		
V.	104,6	103,9	109,7	108,1	84,8	109,2	109,5	100,8	99,7	103,5	99,7	99,7	100,3	103,3	132,7	134,5	120,4	136,2	115,6	111,9	125,7	103,4	101,5	107,2	101,6	99,2	101,8	109,5	105,7	104,7	109,4	109,4		
VI.	106,3	104,1	113,7	107,4	88,0	118,4	114,0	102,9	101,9	105,3	101,8	101,3	100,7	106,4	95,3	90,5	99,5	90,5	87,8	92,2	104,0	105,0	102,8	110,3	102,7	102,7	103,1	112,6	104,1	102,7	109,1	109,1		
VII.	91,3	89,6	97,7	89,1	89,4	113,6	103,2	102,4	101,2	104,6	101,2	100,3	100,8	106,5	91,5	89,3	91,4	89,2	91,7	97,3	99,7	94,8	92,5	101,1	92,3	92,6	95,7	102,7	90,3	87,6	99,6	99,6		
VIII.	108,3	107,0	107,9	108,3	101,8	98,4	117,2	102,1	100,8	103,7	100,8	100,2	100,3	106,3	90,9	89,0	99,3	88,2	96,0	101,6	98,2	106,7	104,3	109,0	104,3	104,1	102,2	114,8	106,5	99,7	130,5	130,5		
IX.	105,6	104,1	103,2	104,7	101,8	104,0	116,1	101,6	101,6	100,5	102,8	100,6	99,0	100,1	105,4	104,7	119,3	105,1	97,3	90,9	101,1	108,2	105,1	107,7	105,2	105,3	103,1	111,1	103,5	101,8	109,5	109,5		
X.	107,0	104,6	102,8	106,2	98,8	97,0	123,3	101,3	100,5	101,4	100,5	100,0	100,3	104,1	140,1	137,1	119,6	137,6	130,9	131,5	151,6	108,2	106,8	108,0	106,8	110,2	104,3	112,6	111,0	110,5	112,7	112,7		
XI.	102,1	99,2	89,9	98,0	104,7	101,0	122,4	98,7	99,7	95,1	99,8	99,8	99,9	95,0	97,7	96,7	103,7	96,4	100,3	93,4	101,4	89,1	90,8	85,3	90,9	87,1	96,0	83,5	99,1	99,1	98,9	98,9		
2016	81,6	85,3	76,9	82,8	96,7	93,6	55,5	95,9	99,2	88,9	99,3	99,7	100,1	84,2	84,9	86,6	76,5	86,5	89,3	88,4	78,2	86,3	91,4	73,2	91,6	90,4	69,2	87,5	90,7	76,5	76,5			
I.	90,3	93,3	70,8	94,5	89,2	98,9	69,4	96,8	99,5	91,4	99,6	99,7	100,4	87,2	84,5	86,8	79,7	86,9	87,5	89,7	75,5	97,8	102,1	88,4	102,1	101,6	83,6	92,1	94,8	82,5	82,5			
II.	102,9	104,3	90,6	106,9	94,4	96,8	93,2	99,0	100,0	98,2	100,0	99,7	101,1	95,8	91,5	93,1	82,6	93,2	92,7	102,1	85,1	104,4	106,5	101,6	106,5	107,7	97,1	105,9	106,7	103,1	103,1			
III.	95,5	95,5	98,1	99,5	76,5	100,7	95,0	100,5	100,2	102,7	100,2	99,6	101,4	101,7	93,3	93,7	100,0	93,5	94,9	92,0	91,5	105,9	105,5	106,8	105,3	108,2	107,9	107,0	102,2	102,5	101,3	101,3		
IV.	93,5	92,9	100,0	95,7	79,2	111,7	97,7	101,0	100,3	103,0	103,0	100,2	99,3	101,7	103,4	108,0	110,7	108,8	109,5	124,6	127,2	97,4	97,3	96,5	98,8	96,6	90,8	100,9	99,4	99,3	99,6	99,6		
V.	105,0	103,9	105,9	108,6	82,4	108,2	112,6	101,2	102,4	103,4	103,4	100,4	99,4	101,5	104,1	138,2	137,3	118,9	139,2	116,9	106,4	127,3	107,0	105,4	109,2	105,2	106,6	108,2	112,4	110,6	108,9	116,6		
VI.	95,2	93,1	106,1	95,6	79,3	110,8	110,1	102,7	101,9	104,7	101,8	101,0	101,8	105,6	94,4	92,6	98,6	92,6	90,6	90,7	101,3	100,7	98,7	102,8	98,6	95,9	102,2	107,4	96,3	94,8	101,6	101,6		
VII.	95,3	93,2	104,2	93,5	89,9	103,3	109,5	102,9	101,9	104,3	101,8	100,6	101,7	106,4	94,6	92,0	96,5	91,8	92,4	101,1	104,4	96,6	94,3	101,8	94,0	93,4	100,0	104,5	97,5	96,5	101,3	101,3		
VIII.	107,7	105,5	104,1	108,7	91,8	106,7	123,2	102,6	101,6	103,4	101,5	100,1	101,0	106,1	93,2	91,6	96,2	90,6	101,5	102,9	99,3	106,5	104,3	107,3	104,3	103,8	105,3	113,8	107,8	106,3	112,9	112,9		
IX.	104,1	102,2	107,4	101,6	104,5	99,0	117,1	102,4	101,2	102,5	101,2	99,3	100,7	106,4	105,9	107,0	115,2	107,5	98,9	91,7	102,0	103,5	102,0	103,2	102,1	97,9	104,5	108,7	103,3	103,0	104,4	104,4		
X.	112,8	110,4	113,1	109,7	114,2	95,8	129,6	102,3	101,2	101,6	101,3	99,4	101,0	105,8	144,5	140,7	122,2	140,9	137,8	136,4	159,2	108,3	106,7	107,3	106,6	107,3	107,7	113,5	109,1	108,1	112,8	112,8		
XI.	109,4	106,8	95,2	103,3	123,0	101,3	127,4	99,6	100,4	95,5	100,5	98,1	101,0	96,8	99,1	98,2	108,0	97,8	101,5	93,7	102,5	90,4	91,9	86,7	91,9	87,9	97,6	85,4	111,5	111,2	112,8	112,8		
2017*)	91,8	96,8	83,2	91,5	121,6	88,8	56,8	97,8	100,4	88,6	100,6	97,8	102,2	85,0	87,1	88,6	75,3	88,7	88,0	95,8	81,4	91,3	97,3	76,2	97,6	95,0	100,2	71,0	97,5	105,5	69,4	69,4		
I.	97,6	101,5	89,2	96,0	127,8	87,0	70,7	98,2	100,8	90,9	101,0	98,0	102,5	89,4	86,0	88,7	75,2	88,9	87,8	94,5	75,4	96,5	100,7	84,9	101,0	98,3	101,6	82,5	96,9	101,8	79,8	79,8		
II.	114,7	117,1	109,3	116,7	120,1	91,4	97,8	101,1	101,5	98,2	101,6	97,9	102,9	99,9	94,6	95,8	83,4	96,3	88,9	103,4	89,9	110,5	111,9	105,1	111,9	112,8	114,1	106,0	126,6	129,1	117,8	117,8		
III.	98,4	98,7	106,7	98,4	98,5	87,6	96,6	102,4	101,8	101,1	101,8	97,6	103,4	104,7	95,5	96,1	95,2	96,5	93,2	101,9	101,4	100,8	101,6	100,8	101,6	92,3	105,6	103,8	106,5	105,9	108,7	108,7		
IV.	106,9	105,7	106,2	108,2	94,2	109,4	114,8	103,1	102,1	102,0	102,2	97,7	103,0	106,6	112,9	115,1	106,9	113,8	131,3	131,3	172,7	104,5	106,7	105,0	107,6	105,1	98,8	109,6	112,4	115,6	116,3	113,5	113,5	
V.	106,9	106,7	104,1	108,7	86,0	121,7	119,7	119,7	103,2	102,2	102,2	97,5	103,1	106,8	139,8	141,8	119,9	144,0	117,1	104,6	131,9	101,9	100,0	101,0	100,2	89,3	106,1	108,4	116,8	114,3	125,6	125,6		
VI.	105,5	103,2	104,8	107,4	82,8	124,9	121,2	105,2	104,1	103,8	104,3	98,5	104,2	108,9	93,3	95,1	94,3	95,5	86,6	95,3	105,8	102,8	100,6	103,5	100,7	94,5	105,6	110,2	110,5	108,9	116,4	116,4		
VII.	100,9	98,5	105,2	100,5	86,9	119,4	117,7	105,1	103,9	103,9	104,1	97,8	103,7	109,3	97,3	94,3	90,2	94,4	91,1	106,2	108,7	99,0	96,8	102,8	96,8	89,7	103,8	106,5	103,0	102,6	104,8	104,8		
VIII.	112,0	109,6	107,1	113,0	94,5	106,2	128,7	104,8	103,6	103,0	103,8	97,5	103,2	108,8	95,5	94,3	96,6	93,8	97,8	105,3	100,2	105,9	104,1	104,7	104,2	98,3	107,6	112,0	118,4	117,0	123,1	123,1		
IX.	113,4	110,8	111,8	112,4	102,2	107,1	131,6	104,9	103,9	102,5	104,0	99,2	102,8	108,4	110,5	111,3	117,2	120,0	93,8	107,6	108,2	107,6	108,2	107,6	104,1	112,6	114,7	117,3	116,2	121,2	121,2			
X.	112,4</																																	

Der Auftragseingangsindex ist aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 461/2012 der Kommission bereits seit Juni 2012 nicht mehr verpflichtend an Eurostat zu melden. Aufgrund der unveränderten nationalen Konjunkturstatistikverordnung erfolgt die Berechnung der Auftragseingänge wie auch schon bei den vorangegangenen Basisjahren.

Saison- und arbeitstägige Bereinigung

Die **saisonale und arbeitstägige** Bereinigung vereinfacht die Interpretation der Zeitreihen durch die Eliminierung saisonaler Einflüsse und durch die Normierung der Monatswerte hinsichtlich der Anzahl und Zusammensetzung der Arbeitstage. Die Bereinigungsverfahren erfolgen nach **EU-harmonisierten Vorgaben** unter Anwendung des Programms X-13 Arima-Seats. Seit dem Frühjahr 2005 liegen (rückwirkend bis zum Jahr 2000 auf der Basis 2000) in Österreich EU-harmonisierte Reihen für den Produktions-, Umsatz- und Arbeitsstundenindex vor.⁶⁾

Die **Bereinigung** der Variablen Produktionsindex, Umsatzindex Inland bzw. Ausland und Arbeitsstundenindex erfolgt grundsätzlich direkt auf Ebene der ÖNACE-Abteilungen. Aggregate, wie ÖNACE-Abschnitte, Main Industrial Groupings (MIGS) sowie Hauptaggregate wie „Gesamt“ (ÖNACE-2008 B-F), „Industrie Gesamt“ (ÖNACE-2008 B-E) usw., werden indirekt aus den zugrundeliegenden ÖNACE-Abschnitten bereinigt, die Variable „Umsatz Gesamt“ wird indirekt aus den Variablen „Umsatz Inland“ und „Umsatz Ausland“ bereinigt.⁷⁾

Für die arbeitstägige Bereinigung wurde ein Ansatz mit sechs Regressoren gewählt, d.h. es wurde für jede Branche ein spezifischer Effekt der einzelnen Wochentage angenommen

Statistik Austria veröffentlicht für alle Aggregate des Produktions-, Umsatz- und Arbeitsstundenindex Originalreihen, arbeitstägig bereinigte Reihen sowie saisonal und arbeitstägig bereinigte Reihen. Zusätzlich wird auch eine Trendreihe veröffentlicht, die die langfristige Entwicklungsrichtung angibt.

Ergebnisse und ihre Veröffentlichung

Erste vorläufige Österreich-Ergebnisse der Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich werden 55 Tage nach Ablauf der Berichtsperiode veröffentlicht, revidierte Werte und Bundesländerergebnisse für den Produktionsindex sowie der Produktivitätsindex nach 85 Tagen. Endgültige Werte stehen spätestens im November des Folgejahres zur Verfügung. Seit dem Berichtsmonat März 2013 werden Fröhschätzungen⁸⁾ nach t+30 Tagen für den Umsatz-, Beschäftigten-

⁶⁾ Siehe diesbezüglich auch die Ausführungen im Heft 6/2005, S.567 ff.: „Saison- und arbeitstägige Bereinigung des Produktionsindex sowie des Umsatzindex im Produzierenden Bereich“.

⁷⁾ Aggregate werden dann direkt bereinigt, wenn sie sich nicht ausschließlich aus ÖNACE-Abteilungen zusammensetzen oder wenn Sub-Aggregate nicht bereinigt werden können.

⁸⁾ Siehe dazu Journal of Official Statistics, Vol. 34, No. 2, 2018, pp. 503-522: „Nowcasting Austrian Short Term Statistics“.http://dx.doi.org/10.2478/JOS-2018-0023.

sowie Arbeitsstundenindex für ausgewählte Hauptaggregate auf der Website von Statistik Austria veröffentlicht.

In *Tabelle 2* sind die monatlichen Ergebnisse für die wesentlichen Hauptaggregate der revidierten Indizes ab Jänner 2015 ersichtlich. *Tabelle 3* gibt einen Überblick über den Eurozonensplit, der den Umsatz- und Auftragseingangsindex betrifft.

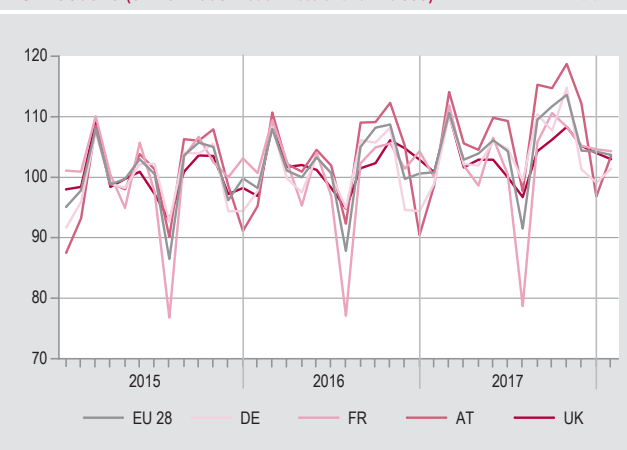
**Umsatz- und Auftragseingangsindex (Ø 2015=100)
ÖNACE 2008 - Eurozonensplit** Tabelle 3

Berichtsperiode	Umsatzindex (B-F)					Auftragseingangsindex (C+F)				
	Insgesamt	Inlandsmarkt	Auslandsmarkt	Eurozone	Nicht-Eurozone	Insgesamt	Inlandsmarkt	Auslandsmarkt	Eurozone	Nicht-Eurozone
Ø 2016	99,4	99,2	100,2	100,0	100,7	101,9	101,1	102,5	102,0	103,3
Ø 2017 *)	106,7	105,4	108,1	108,8	106,6	112,1	111,4	112,6	109,9	117,2
2015										
I.	85,1	82,2	88,1	89,6	85,0	88,1	76,4	95,7	94,1	98,4
II.	90,2	85,1	95,3	97,0	91,8	89,9	81,9	95,1	96,9	92,1
III.	106,5	102,6	110,5	111,6	108,3	105,9	100,5	109,5	107,3	113,4
IV.	100,1	100,0	100,2	100,8	99,0	105,1	101,2	107,6	111,1	101,8
V.	93,9	95,0	92,7	92,7	92,5	90,7	93,6	88,8	89,2	88,2
VI.	104,6	104,5	104,6	102,5	108,8	105,7	110,3	102,8	101,3	105,3
VII.	105,3	106,2	104,5	105,4	102,6	104,1	110,6	99,9	103,6	93,5
VIII.	91,3	94,1	88,6	86,6	92,6	90,3	96,0	86,6	86,5	86,8
IX.	108,3	107,7	108,8	109,7	106,9	106,5	117,7	99,3	101,8	95,0
X.	105,6	107,4	103,8	105,7	100,0	103,5	106,4	101,6	103,8	98,0
XI.	107,0	109,0	104,9	105,1	104,6	111,0	110,2	111,5	105,1	122,4
XII.	102,1	106,1	98,1	93,2	107,8	99,1	95,3	101,6	99,5	105,1
2016										
I.	81,6	77,0	86,2	87,4	83,6	87,5	82,1	91,1	91,0	91,3
II.	90,3	85,7	94,9	96,7	91,3	92,1	89,2	93,9	96,5	89,6
III.	102,9	98,6	107,3	108,0	105,8	105,9	103,2	107,6	109,8	104,0
IV.	95,5	96,0	94,9	94,5	95,6	102,2	100,7	103,2	107,0	96,8
V.	93,5	92,9	94,0	94,8	92,5	99,4	98,1	100,2	92,9	112,7
VI.	105,0	103,1	106,9	107,4	105,8	110,6	112,8	109,1	109,9	107,8
VII.	95,2	96,0	94,4	94,0	95,3	96,3	99,2	94,5	96,1	91,7
VIII.	95,3	96,5	94,0	92,3	97,5	97,5	97,5	97,6	96,5	99,5
IX.	107,7	113,0	108,9	107,8	111,2	107,8	110,4	106,0	105,5	106,9
X.	104,1	105,0	103,1	103,8	101,7	103,3	101,5	104,5	102,0	108,7
XI.	112,8	113,0	112,5	112,4	112,9	109,1	110,9	108,0	110,1	104,3
XII.	109,4	113,2	105,6	100,6	115,7	111,5	107,7	114,0	106,9	126,2
2017 *)										
I.	91,8	82,7	100,9	102,4	97,9	97,5	86,5	104,7	106,2	102,1
II.	97,6	87,5	107,8	111,8	99,9	96,9	88,5	102,4	103,1	101,3
III.	114,7	105,6	123,8	124,4	122,5	126,6	121,0	130,2	127,4	134,9
IV.	98,4	98,1	98,8	97,4	101,6	106,5	109,3	104,7	102,8	108,0
V.	106,9	105,4	108,4	110,1	104,8	115,6	117,2	114,6	116,2	111,9
VI.	106,6	106,9	106,3	106,9	105,2	116,8	119,9	114,7	107,1	127,7
VII.	105,5	107,0	104,0	104,6	102,7	110,5	113,6	108,6	107,5	110,5
VIII.	100,9	104,3	97,4	96,5	99,2	103,0	101,3	104,2	103,2	105,9
IX.	112,0	112,7	111,3	112,7	108,4	118,4	120,8	116,8	112,1	124,8
X.	113,4	115,7	111,2	113,4	106,7	117,3	116,4	117,9	113,2	125,9
XI.	121,2	121,6	120,8	121,5	119,4	124,9	130,7	121,2	119,3	124,3
XII.	111,8	117,2	106,4	103,9	111,4	111,4	111,6	111,3	100,7	129,5
2018 *)										
I.	101,0	92,1	109,9	113,2	103,2	121,5	111,4	128,1	122,8	137,1
II.	102,7	95,0	110,5	113,3	104,8	114,2	105,5	119,9	117,5	124,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich. - Unbereinigte Werte. - *) Vorläufige Ergebnisse.

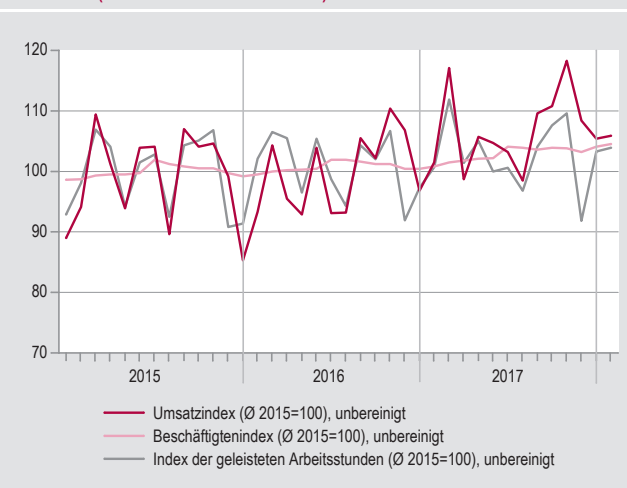
Grafik 1 zeigt für das Aggregat Industrie (ÖNACE-2008-Abschnitte B-D ohne 353) eine Gegenüberstellung des österreichischen arbeitstägig bereinigten Produktionsindex mit jenen der EU-28 sowie Deutschlands, Frankreichs und des Vereinigten Königreichs.

Produktionsindex (Ø 2015=100):
EU Industrie (ÖNACE-2008-Abschnitte B-D ohne 353) Grafik 1



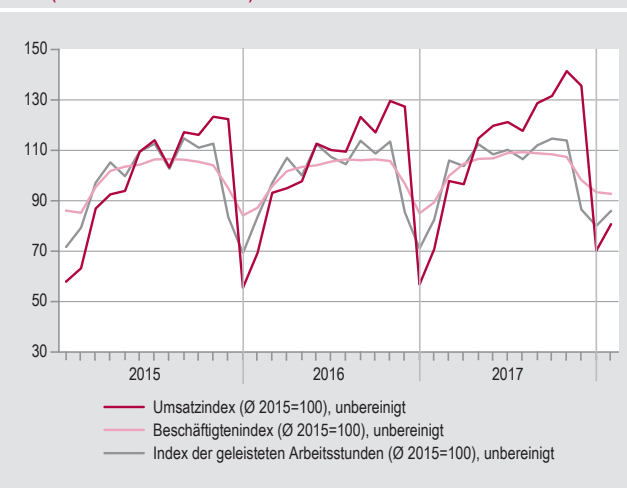
Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich.

Umsatz-, Beschäftigten- und Arbeitsstundenindex (Ø 2015=100):
Industrie (ÖNACE-2008-Abschnitte B-E) Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich.

Umsatz-, Beschäftigten- und Arbeitsstundenindex (Ø 2015=100):
Bau (ÖNACE-2008-Abschnitt F) Grafik 3



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich.

In den *Grafiken 2 und 3* wird die monatliche Entwicklung ausgewählter österreichischer Indikatoren (Umsatz, Beschäftigte, Arbeitsstunden) für die Aggregate Industrie (ÖNACE-2008-Abschnitte B-E) und Bau (ÖNACE-2008-Abschnitt F) ab dem Berichtsjahr 2015 dargestellt.

Die **EU-harmonisierten nationalen Konjunkturindikatoren** für den Produzierenden Bereich (derzeit Basis 2015) werden auf Ebene der Abteilungen und Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008 sowie für fünf Hauptgruppen (Zusammenfassung von Wirtschaftszweigen, die überwiegend Vorleistungsgüter, Energie, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter oder Verbrauchsgüter produzieren) errechnet und publiziert (*siehe auch Übersicht 1*). Um den **regionalen** Bedürfnissen gerecht zu werden, wird der Produktionsindex zusätzlich, wie in der umseitigen *Tabelle 4* ersichtlich, für alle neun Bundesländer ausgewiesen.

Die **aktuellen Werte** finden sich im Internet unter www.statistik.at > Statistiken > Produktion und Bauwesen > Konjunkturdaten. Ebendort unter „Dokumentationen“ befinden sich auch umfangreiche methodische Beschreibungen und Erläuterungen. Ergebnisse können aber auch in der statistischen **Datenbank** STATcube abgefragt werden: www.statistik.at > Statistiken > Produktion und Bauwesen > Konjunkturdaten > Stat. Datenbank. Die Veröffentlichungstermine sind dem **Veröffentlichungskalender** auf der Homepage von Statistik Austria unter www.statistik.at zu entnehmen

Ausblick

Mit FRIBS (Framework Regulation Integrating Business Statistics) soll eine Europäische Rahmenverordnung durch den Rat und das Europäische Parlament verabschiedet werden, mit dem Ziel, neun Unternehmensstatistiken künftig integriert, harmonisiert, vereinfacht sowie flexibler zu regeln und zu gestalten, darunter auch die konjunkturelle Unternehmensstatistik.⁹⁾

Für die Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich bedeutet das, dass die Lieferfristen für den Produktionsindex künftig um 15 Tage verkürzt werden sollen, d.h. der neue Liefertermin wäre 40 Tage nach Ende der Berichtsperiode.

Die geleisteten Arbeitsstunden werden gegenwärtig auf Basis der unselbständig Beschäftigten berechnet. Die unter FRIBS geplante Erweiterung der Definition um die Arbeitsstunden der Selbständigen wird kritisch gesehen. Außerdem müssen aufgrund der teilweise bestehenden Definitionsunterschiede zwischen dem „Betrieb“ (Kombination aus regionaler und/oder fachlicher Einheit) und der „KAU“ (Kind of Activity Unit – rein fachliche Einheit) diese Einheiten national unter Beachtung der neuen Operationalisierungsregeln für statistische Einheiten angepasst werden.

⁹⁾ Siehe dazu Heft 6/2018, S. 558 ff: „FRIBS; Konjunkturelle Unternehmensstatistiken inkl. PRODCOM“.

Produktionsindex (Ø 2015=100) ÖNACE 2008											Tabelle 4
Berichtsperiode	Österreich	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Voralberg	Wien	
Ø 2016	102,8	101,1	105,1	101,5	103,5	102,3	102,2	103,0	100,3	104,1	
Ø 2017 *)	107,3	106,2	116,2	103,7	108,1	105,3	107,0	109,1	103,6	106,8	
2015	83,0	76,8	81,0	80,9	82,5	80,2	83,1	81,4	85,5	89,0	
II.	87,4	85,3	86,2	85,9	88,6	85,0	89,8	86,7	86,6	86,7	
III.	103,4	101,4	102,9	101,4	103,8	99,0	100,8	98,1	115,8	108,9	
IV.	97,6	99,3	94,8	99,7	98,8	98,3	97,4	91,3	96,8	98,0	
V.	97,1	100,8	98,6	98,5	98,0	98,4	96,6	96,4	95,1	90,3	
VI.	103,3	106,5	103,2	102,6	105,5	101,9	107,0	103,9	101,6	95,5	
VII.	102,8	106,6	104,3	103,2	103,3	104,0	103,2	103,7	99,4	100,0	
VIII.	92,8	96,6	94,1	97,0	93,4	93,0	89,3	96,8	84,3	90,3	
IX.	107,1	114,6	108,6	108,0	107,0	106,9	108,6	107,5	104,2	103,3	
X.	108,4	103,4	108,7	108,7	108,5	112,2	107,5	109,5	107,7	107,1	
XI.	111,7	109,1	112,5	110,9	110,2	117,4	110,7	113,5	112,8	113,4	
XII.	105,8	99,1	104,7	103,5	100,2	103,5	106,5	111,4	109,6	117,3	
2016	85,2	75,9	83,2	81,1	85,7	88,9	84,4	84,3	85,0	92,2	
II.	90,9	90,1	87,6	89,6	94,6	92,3	90,4	89,7	88,4	90,9	
III.	106,9	105,7	100,1	105,9	107,7	102,4	103,7	102,5	114,2	116,0	
IV.	99,8	104,1	95,6	99,2	103,3	97,7	100,5	95,2	95,0	99,4	
V.	99,0	100,4	99,0	98,9	102,0	97,1	98,2	97,3	98,2	94,7	
VI.	104,3	107,0	109,2	107,7	105,5	103,3	102,7	106,9	102,6	96,5	
VII.	103,7	104,1	110,8	102,4	104,9	106,2	103,1	103,8	99,6	100,0	
VIII.	95,6	98,8	102,9	97,5	94,9	95,9	95,0	95,7	84,8	96,4	
IX.	110,1	114,5	118,7	111,4	110,9	108,1	111,2	110,4	105,5	104,3	
X.	111,3	106,0	114,1	109,1	111,0	114,8	110,0	112,5	110,9	113,1	
XI.	115,1	107,4	119,5	110,9	115,6	115,3	114,1	122,3	109,6	118,3	
XII.	111,2	98,7	120,6	104,4	105,9	105,7	113,3	114,8	110,2	127,6	
2017 *)	84,7	75,0	92,8	80,0	86,7	82,5	84,7	83,8	79,1	90,2	
II.	92,7	87,1	97,9	86,1	94,1	89,3	93,5	93,7	89,0	99,3	
III.	108,9	106,4	114,5	105,5	110,7	101,4	109,9	107,2	111,9	109,2	
IV.	103,4	104,4	110,3	101,3	105,5	97,4	105,1	101,9	99,9	99,1	
V.	104,5	107,2	115,0	104,5	105,0	104,9	105,3	105,2	102,2	95,7	
VI.	109,5	116,7	117,9	108,4	110,0	109,0	108,0	114,2	106,2	102,7	
VII.	110,5	110,7	122,6	105,2	109,8	110,9	112,1	116,6	106,5	105,8	
VIII.	100,1	104,2	110,5	98,0	98,8	101,2	102,1	104,2	90,4	97,9	
IX.	116,0	122,0	126,6	115,6	116,8	112,2	114,3	117,9	107,6	112,1	
X.	117,0	116,6	128,4	113,6	119,8	119,1	115,4	116,0	115,5	111,1	
XI.	121,4	114,6	128,2	114,6	122,6	122,8	123,2	123,0	119,0	123,3	
XII.	118,7	109,6	129,7	111,2	117,6	113,0	110,7	125,2	115,8	134,9	
2018 *)	90,9	82,1	105,5	86,2	91,9	90,6	91,5	86,1	90,0	91,6	
II.	98,9	93,1	109,4	91,9	100,3	95,6	101,3	95,2	100,2	99,6	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich. - Arbeitstägig bereinigte Werte. - Aufgrund der EU-harmonisierten Bereinigung kann es methodisch begründet zu geringfügigen Abweichungen der kompletten Zeitreihen kommen. - *) Vorläufige Ergebnisse.

Die arbeitstägige und saisonale Bereinigung von Indikatoren wird unter FRIBS auf alle Variablen erweitert, bei denen eine solche relevant und sinnvoll ist. Da die meisten Bereinigungen national aber bereits durchgeführt werden, bedeutet das nur eine zusätzliche arbeitstägige Bereinigung des Index für Bruttolöhne- und -gehälter. Auch die Periodizitäten ändern sich für diese Konjunkturindikatoren nicht. Des Weiteren wird anstatt des Baukostenindex der Baupreisindex Teil des europäischen Lieferprogramms. Da der Baupreisindex in Österreich bereits erstellt wird, müssen keine größeren Maßnahmen gesetzt werden.

Nach dem gegenwärtigen Wissenstand kann noch nicht abgeschätzt werden, wann die FRIBS-Verordnung tatsächlich in Kraft treten wird; die Umsetzung ist auch abhängig von den noch zu verhandelnden Derogationen bzw. Übergangsfristen pro Statistikthemengebiet. Der ursprüngliche Fahrplan von Eurostat ging von einer prinzipiellen Rechtskraft des gesamten „FRIBS-Pakets“ ab Kalenderjahr 2020 aus.

Dies erscheint zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr unwahrscheinlich. Derzeit wird der FRIBS-Verordnungsentwurf auf europäischer Ebene noch in Rat und Parlament diskutiert bzw. muss auch national entsprechend umgesetzt werden. Hinzu kommt, dass bei der Berechnung der Konjunkturindikatoren auch die Basisumstellung mit ins Kalkül gezogen werden muss. Die neue Basis 2020 kann frühestens mit Berichtsmont Jänner 2023 publiziert werden, da zu deren Erstellung Gewichtungen (europäische und national) erforderlich sind, die wiederum Strukturinformationen aus der Leistungs- und Strukturstatistik benötigen. Diese sind vor 2022 für das Berichtsjahr 2020 nicht verfügbar.

Für weiterführende Informationen zum Thema FRIBS wird auf die Website von Statistik Austria unter www.statistik.at > Statistiken > Internationales > FRIBS und Profiling verwiesen. Hier findet man detaillierte Beschreibungen zu dieser Thematik sowie weiterführende Dokumente und Hintergrundinformationen.

Summary

Due to the Council Regulations (EC) No 1165/98 concerning short-term statistics, every five years (years ending with 0 or 5) all short-term indicators listed in this regulation have to be rebased. Since the reference month January 1996 (base 1995) EU-harmonized indicators for industrial production, turnover, new orders (since June 2012 only national publication), persons employed, hours worked and gross wages and salaries have been calculated monthly.

Basis for the index-calculation are the data from the monthly short-term statistics survey (NACE sections B to F). Now a revision to the new base year 2015 has taken place. This article gives an overview of the conversion to the new base year 2015 as well as the results of the data referring to it.